

Der Oberbürgermeister

Amt: Hauptamt

AZ: I/3712

Beschlusskontrolle: 29.03.2019

**Beschlussvorlage- Nr. 930/18** öffentlich

Betreff: Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bernburg (Saale)

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Wohlsdorf</b>	<b>15.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Baalberge</b>	<b>16.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Gröna</b>	<b>17.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Peißen</b>	<b>17.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Preußlitz</b>	<b>21.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Biendorf</b>	<b>23.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Aderstedt</b>	<b>24.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Ortschaftsrat Poley</b>	<b>24.01.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Vorberatung Planungs- und Umweltausschuss</b>	<b>05.02.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Entscheidung Stadtrat</b>	<b>28.02.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Finanzielle Auswirkungen** Nein**Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:****Amt:** (ansonsten Protokolle im Intranet)**Aufgestellt:** Herr Hohl**Amt:** 10**mitgezeichnet:** Herr Jäntsich – SGL Brandschutz  
Frau Dr. Ristow – Dez. I\_\_\_\_\_  
- Oberbürgermeister -

**Kurze Inhaltsangabe** (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Jede Gemeinde hat eine Risikoanalyse und eine Brandschutzbedarfsplanung für seine Feuerwehr zu erstellen. Darin sollen die im Gemeindegebiet bestehenden Risiken eingeschätzt und der erforderliche personelle und materielle Bedarf bestimmt werden. Die Risikoanalyse ist in regelmäßigen Abständen zu überarbeiten und anzupassen.

**Begründung:**

Als Einheitsgemeinde hat die Stadt Bernburg (Saale) gem. § 1 Abs. 3 der Mindestausrüstungsverordnung für Freiwillige Feuerwehren vom 13.07.2009 eine leistungsfähige Feuerwehr vorzuhalten. Gemäß Runderlass des MI vom 03.08.2009 ist der Bedarf auf Grundlage einer Risikoanalyse zu ermitteln. Darin sollen die im Gemeindegebiet bestehenden Risiken eingeschätzt und der erforderliche personelle und materielle Bedarf bestimmt werden. Der letzte Überarbeitungsstand ist vom Januar 2014.

Durch das Fachamt wurde in Zusammenarbeit mit der Stadtwehrleitung und den Ortswehrleitern die Analyse überarbeitet und das Datenmaterial auf den Stand vom 31.12.2017 gebracht.

Der neue Entwurf wurde dem Salzlandkreis als zuständige Fachaufsicht zur fachlichen Stellungnahme übergeben.

Grundsätzlich haben sich folgende wesentliche Punkte aus der Analyse ergeben:

- Die allgemeine Einsatzfähigkeit der Feuerwehr Bernburg (Saale) wird als gut eingeschätzt.
- Die materielle Ausstattung ist grundsätzlich als befriedigend einzuschätzen. Jedoch sind im Zeitraum der nächsten Jahre weitere erhebliche Investitionen in Technik anzusetzen, da der Fahrzeugbestand ein teilweise hohes Alter und damit eine entsprechende Reparaturanfälligkeit erreicht hat, was zu starken Kostensteigerungen in der Unterhaltung führt und perspektivisch betrachtet, auch die Einsatzbereitschaft gefährden kann. Begonnen wurde der Technikersatz in Großtechnik 2018 (HLF 20 – Indienststellung 02/2019). In den Folgejahren sind regelmäßig Großfahrzeuge in den Finanzplan eingestellt, die möglichst unter Einbeziehung von Fördermitteln beschafft werden sollen. Weiterhin werden Kleinfahrzeuge (MTF) aus Eigenmitteln beschafft. Dafür und für kurzfristige Ausfälle wird auch auf die Beschaffung von leistungsfähigen Gebrauchtfahrzeugen zurückgegriffen.
- In einigen Ortsteilen sind weiterhin Investitionen in die Löschwasserversorgung erforderlich (besonders Raum Biendorf/Wohlsdorf). Verbesserungen bei der Löschwasserversorgung konnten u. a. in Weddegast (Nutzung Hochbehälter) und in Teilen von Biendorf (Trockenleitung Ziethe) erreicht werden. In 2019 soll durch den Wasserverband der Ringschluss nach Gröna erfolgen, so dass dann in Gröna der Grundschutz von 48 cbm/h über das Trinkwassernetz abgesichert werden kann.
- Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Wohlsdorf ersetzt zwei nicht DIN-gerechte

Gerätehäuser in Biendorf und Wohlsdorf. Bei Investitionen in Gerätehäuser ist darauf Wert zu legen, dass Grundvoraussetzung die ständige Einsatzbereitschaft der Wehr ist.

- Die Kameraden der Feuerwehr sind fortwährend zu qualifizieren, um eine ausreichende Zahl an Gruppen-, Zug- und Verbandsführern vorhalten zu können.

Auf Grund der Menge und des Umfangs des Kartenmaterials wird dieses jeweils zu den Sitzungen ausgehängt oder ausgelegt und ist nicht mit vervielfältigt worden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ortschaftsrat ..... und der Planungs- und Umweltausschuss empfehlen dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Risikoanalyse und die Brandschutzbedarfsplanung für die Feuerwehr der Stadt Bernburg (Saale) in der beiliegenden Fassung.

**Anlagen:**

Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplanung